

Jahresrückblick der Ottenbacher Pontoniere



Ende März dieses Jahres war es so weit. Der Pontonierfahrverein Ottenbach (PFVO) fuhr mit Anhängern vor und der Bagger brachte die vielen Weidlinge und Boote an ihren Stammplatz zurück – ins Wasser, oberhalb der Ottenbacher Reussbrücke. Die Motivation für das diesjährige Training war gross. Nach zwei Jahren Durstpause im Hinblick auf Wettkämpfe, stand das Eidgenössische Pontonierwettfahren vor der Tür. Das erste Mal seit vielen Jahren trainierten in allen fünf Wettkampfdisziplinen Mitglieder des PFVO. Während zwei Monaten wurde fast jeden Tag an der Reuss trainiert, geübt und Abläufe optimiert. Dies

zahlte sich aus. Am Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Aarburg durften die Sportler viele Auszeichnungen entgegennehmen. Weiter wurde dann über den hervorragenden fünften Platz in der Sektionswertung gejubelt und besonders der Fahrchef Ueli Wittenwiller strahlte über das ganze Gesicht.

Für alle Personen unter 21 Jahren (Jungfahrer) fand Ende August die Jungpontonier-Schweizermeisterschaft statt. Irene und Michèle Leutert durften auf den sensationellen 3. Platz ihrer Kategorie eine Medaille entgegennehmen.

Die Saison war damit jedoch noch nicht beendet. Es wurde jeden Mittwoch fleissig weiter trainiert. Nachdem im Frühling ein Schnuppertraining stattfand, war die Gruppe der Jungfahrer in Ottenbach erheblich gewachsen. Mittwoch für Mittwoch zeigten die älteren den jüngeren die Technik am Ruder, lernten ihnen das Wasser zu lesen oder Knoten zu machen. Vom Ufer aus beobachteten die Jungfahrleiter Thomas und Corinne Leutert sowie alle Mitglieder des Vereins das Geschehen genau und gaben weitere Tipps.

An einem wunderschönen Mittwochabend Ende September war es dann soweit. 25 Jungpontoniere absolvierten die Jungpontonier-Prüfung, an der sie ihr Können auf dem Wasser und am Land beim Schnüren zwei Experten zeigten. Mit einer hohen Erfolgsquote und Abzeichen als Belohnung fand der Abend seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen.

Zum Ende der Saison wurden dann die Schiffe wiederum mit dem Bagger aus dem Fluss gehoben und ins Kieswerk gebracht. Hier wurde fleissig geschrubbt um die

Weidlinge und Boote von den Algen der gesamten Saison zu befreien. Mit einem Teil der Boote fuhren knapp 40 Personen am nächsten Tag reussabwärts bis nach Brugg. Nach einem erneuten Waschgang kehren die Schiffe zum verdienten Winterschlaf in die Lagerhallen des Zeughauses zurück. Es bleibt zu hoffen das ihre Vorfreude auf die nächste Saison genau so hoch ist wie die der Mitglieder des PFVO. Diese trainieren ihre Kondition weiter, um auch im nächsten Frühling wieder fit am Ruder zu starten.



**SCHWEIZER MEISTERSCHAFT
DER PONTONIERE 2024**
Ottenbach – 22./23. Juni

Weiter hat sich der PFVO dazu entschieden am 22. & 23. Juni 2024 die Schweizermeisterschaft durchzuführen. Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren. Nun liegt es nur noch an Ihnen, sich den Termin feinsäuberlich in der Agenda zu notieren, um in eineinhalb Jahren spannende Wettkämpfe auf der Reuss mitverfolgen zu können.

*Nicole Betschart
und Anita Leutert*